

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Einleitung: Ein Diskurs und ein Netzwerk .....</b>	1
<b>1. Kameralismus, Naturgeschichte und »die gartenmäßige Nutzung des Landes« .....</b>	15
1.1. Kameralismus als Staatsräson .....	15
1.2. Naturgeschichte, Ökonomie und Kultur .....	32
1.3. Der Garten in der Ökonomie der Natur .....	39
1.4. Ökonomische Gärten .....	46
<b>2. Gartenkultur in Franken .....</b>	55
2.1. Politik im Garten .....	55
2.2. Von staatlicher Fürsorge, Erdmandeln und Esparsettensamen .....	66
2.2.1. 'Oeconomie-Kommissäre' und fränkische Macht .....	68
2.2.2. Ökonomische Versuche im Garten .....	78
2.2.3. Kamerale Reisetätigkeit .....	84
2.3. Kenntnisse in der Gartenkultur .....	88
2.4. Der Ansbacher Hofgarten .....	94
2.5. Pläne für eine Experimental- und Musterwirtschaft .....	107
2.6. Ein zertrümmertes Gartenwesen .....	115
2.7. Transformationen .....	131
<b>3. Berliner Institutionen .....</b>	145
3.1. Die gärtnerische Ausbildungsmisere um 1800 .....	145
3.2. Eine Schule für die preußische Gartenkunst .....	154
3.3. Botanik und Staatsmacht: Das Vorbild des <i>Jardin des plantes</i> ....	159
3.3.1. Paris 1815 .....	159
3.3.2. In »vertraute[r] Bekanntschaft mit dieser Wissenschaft«: Altenstein und die Botanik .....	163
3.3.3. »Plantes à demander pour le Jardin de Botaniques de Berlin« .....	173
3.3.4. Tätigkeit à Paris .....	183

3.3.5.	<i>'Culture'</i> im <i>Jardin des plantes</i> : Aufgeklärte Pflanzenkultur für Preußen .....	190
3.3.6.	Ein sich formendes Netzwerk: Der Königlich Botanische Garten in Schöneberg und Pläne zur Beförderung des botanischen Studiums in Preußen .....	198
<b>4.</b>	<b>Für Wissenschaft und Kunst: eine Gärtnereschule in Preußen .....</b>	<b>213</b>
4.1.	Die Institutionalisierung der Gartenkunst .....	213
4.2.	Peter Joseph Lenné oder was für einen Gärtnergesellen spricht .....	214
4.3.	Die »Grundsätze« Peter Joseph Lennés .....	224
4.3.1.	Die Organisation der Gärtnereschule .....	235
4.3.2.	Die Einrichtung der Gärtnereschule .....	251
4.4.	Ein Schema der Königlichen Hofgärten .....	258
4.5.	Eine Garten für ökonomische und andere nutzbare Pflanzen .....	264
4.6.	Lennés Prüfungsfragen (1820) .....	268
<b>5.</b>	<b>Eine Gartenschule für Landeskultur und ökonomische Verschönerungen .....</b>	<b>273</b>
5.1.	Das Schützsche Grundstück, Neu-Schöneberg No. 27/28 .....	273
5.2.	Landeskultur in Pommern: Altenstein, Cranz und das Rittergut Brusenfelde .....	283
5.3.	»Entwurf zu Errichtung einer großen Gärtner Schule« .....	317
5.3.1.	Der Hauptzweck der Schule: Diskurs einer preußischen Nützlichkeit .....	320
5.3.2.	Die Organisation der Gärtnereschule .....	332
5.3.3.	Der Unterricht der Gärtnerzöglinge .....	344
5.3.4.	Das Lokal einer Schule: Der Institutsgarten .....	347
5.3.5.	Das Lokal einer Schule: Die Ökonomiegebäude .....	353
5.4.	Argumente .....	358

<b>6.</b>	<b>Die Gründung der Königlichen Gärtnerlehranstalt</b>	363
6.1.	Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Kgl. Preuß. Staaten .....	363
6.2.	Die Königliche Gärtnerlehranstalt .....	368
6.3.	Statuten und Verwaltungs-Pläne .....	376
 <b>Ein Diskurs und eine »gartenmäßige« Landnutzung</b>		397
 <b>Bibliographie</b> .....		413
 <b>Anhang</b> .....		457
I	Peter Joseph Lenné an Oberhofmarschall Baron von Maltzahn und den preußischen Staatsminister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten Altenstein, Potsdam den 20. Januar 1818 .....	459
II	Peter Joseph Lenné an den preußischen Staatsminister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten Altenstein, [??] den 15. Mai 1818 .....	489
III	Dr. Karl Cranz an preußischen Staatsminister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten Altenstein, Berlin den 27. Februar 1822 .....	499
IV	Dr. Karl Cranz an preußischen Staatsminister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten Altenstein, Berlin den 27. Februar 1822 .....	531
V	Dr. Karl Cranz an den preußischen Staatsminister der geistlichen, Unterrichts und Medizinalangelegenheiten Altenstein, Berlin den 8. März 1822 .....	561
 <b>Abbildungen</b> .....		619